

DIE 23. MVV-

Stadt- Rallye

Der große Münchner Rätsel-
Spaziergang durch zwei Stadtteile.

VON RATHÄUSERN
UND RESIDENZEN &
AUSFLUG NACH AUBING



Inhalt

Wir freuen uns, dass Sie an der 23. Stadtrallye teilnehmen, und wünschen Ihnen viel Spaß und viel neues Wissen!

3	ÜBERBLICK
4	VON RATHÄUSERN UND RESIDENZEN
27	AUSFLUG NACH AUBING
44	IMPRESSUM + BILDNACHWEIS

Liebe

RALLYE-FANS,

München hat viele Gesichter, lassen Sie sich auch dieses Jahr mit unseren Erkundungstouren in zwei gegensätzliche Welten entführen: ins Zentrum der Stadt und an den Stadtrand. Auf dem Weg zwischen Marienplatz und Hofgarten liegt der Schwerpunkt auf Herrscherhäusern und Regierungssitzen, in denen über viele Jahrhunderte die Geschicke von Stadt und Land entschieden wurden und heute noch Politik gemacht wird.

Ein Kontrastprogramm dazu bietet der Ausflug in Münchens westlichsten Stadtteil nach Aubing. Im mehr als 1.000 Jahre alten „Ubingum“ wird viel Wert auf die Erinnerung an die Geschichte gelegt. Beim Spaziergang durch den denkmalgeschützten Ortskern gibt es auf Schritt und Tritt die Spuren der dörflichen Vergangenheit zu entdecken.

VIEL VERGNÜGEN WÜNSCHEN



stattreisen
münchen

LÖSUNGEN

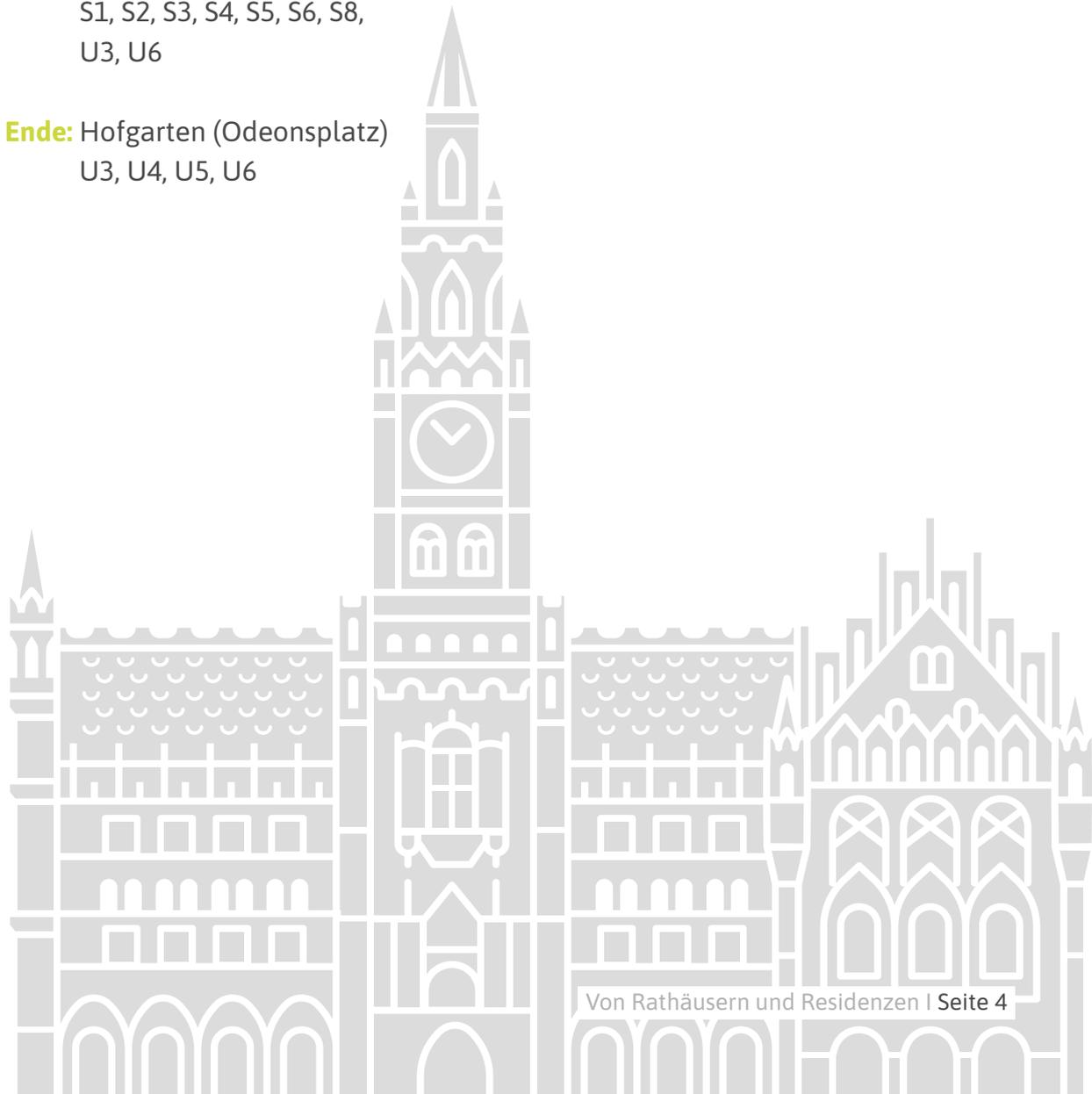
Jede Frage kann entweder mit einem Wort oder zusammengehörigen Begriffen beantwortet werden. Ist die Lösung eine Zahl, wird sie immer in Ziffern notiert.

Von Rathhäusern und Residenzen

Entdeckungstour zu Münchner Herrscherdomizilen
STADTRALLYE TEIL 1

Start: Marienplatz
S1, S2, S3, S4, S5, S6, S8,
U3, U6

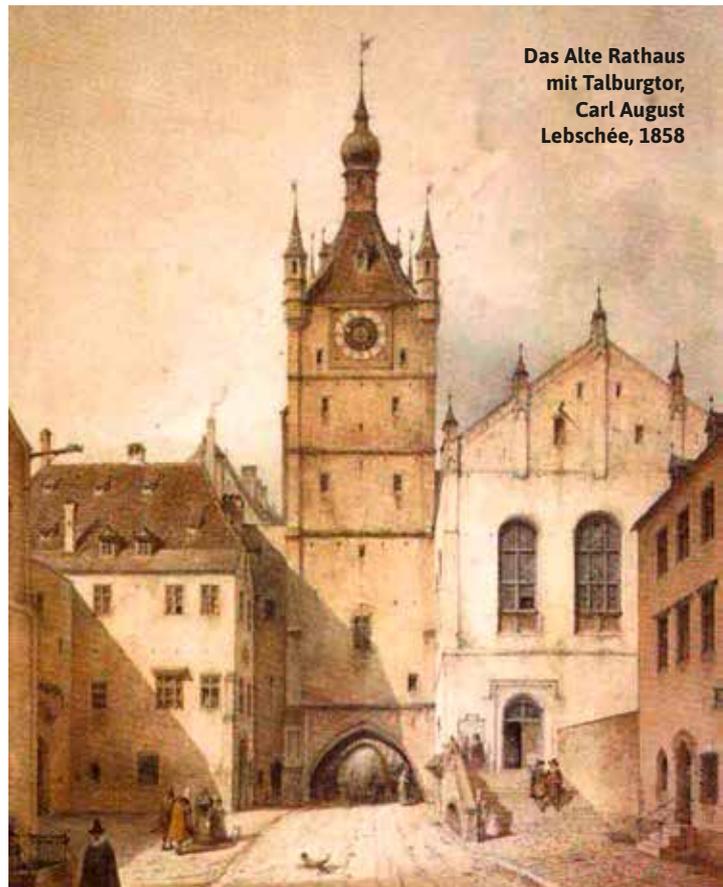
Ende: Hofgarten (Odeonsplatz)
U3, U4, U5, U6



Wir starten

AM ALTEN RATHAUS, DEM POLITISCHEN ZENTRUM DER STADT BIS ZUM UMZUG INS NEUE RATHAUS.

Die Münchner Rathäuser und Residenzen prägen das Bild der Altstadt und gehören zu den touristischen Highlights. Auf unserer Rallye nehmen wir die Orte, in denen über die Jahrhunderte hinweg die Geschicke der Stadt und des Landes entschieden wurden (und noch werden), einmal genauer in Augenschein.



Das Alte Rathaus mit Talburgtor, Carl August Lebschée, 1858

Ursprünglich bestand das Rathaus aus einem dreiteiligen Gebäudekomplex. Zwei Häuser mit dem Turm in der Mitte schlossen den Marienplatz ab. Nach den schweren Kriegszerstörungen wurden nur der sogenannte Tanzsaalbau und in der Zeit der Olympischen Spiele 1972 auch der Turm wieder aufgebaut. Haben Sie schon einmal die verschiedenen Münchner Stadtwappen an dessen stadtauswärts gerichteter Fassade studiert? Natürlich ist immer der Mönch dabei, der Namensgeber unserer Stadt. In der ersten urkundlichen Erwähnung 1158 wird sie „apud munichen“ genannt – bei den Mönchen.

1) In welchem Jahr schrumpfte der Mönch fast bis zur Unkenntlichkeit?

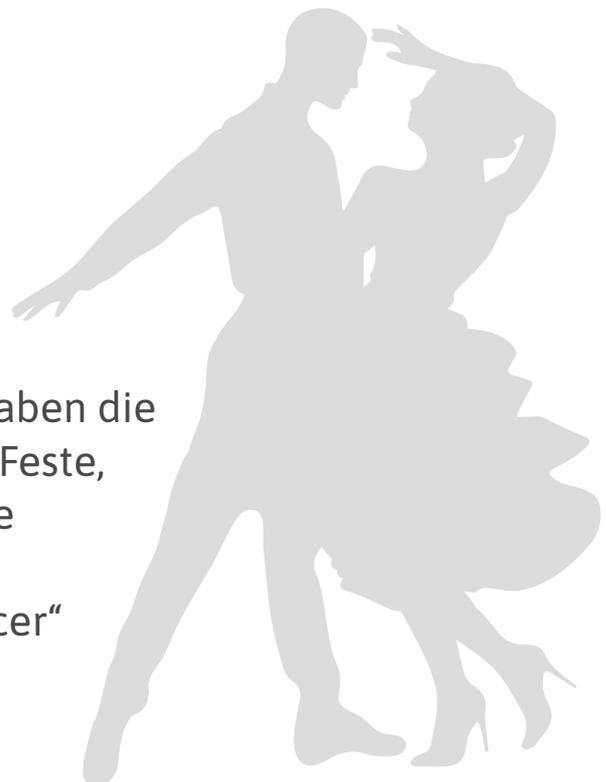
.....

Begrüßen Sie jetzt den Mann, dem München seinen Aufstieg zu verdanken hat. In voller Montur schmückt er die Fassade und wird auf Lateinisch vorgestellt.

2) Welcher Beiname ist zu lesen? **Achtung auf den umgebenden (Radl-)Verkehr!**

.....

Im prunkvoll ausgestatteten Saal gaben die Ratsherren Empfänge und feierten Feste, bei denen sich oft auch die Herzöge vergnügten. An die Auftritte einer Tanztruppe erinnert ein „Breakdancer“ beim Eingang zum Alten Rathaus.



3) Zu welcher Tanztruppe gehörte er? (Die Antwort springt einem nicht ins Auge!)

.....

Aber auch an andere Zeiten wird erinnert.

4) Welches Datum wird im Zusammenhang mit dem Nationalsozialismus genannt?

.....

Eine weitere Tafel informiert über die wechselvolle Geschichte des Alten Rathauses.

5a) Aus welchem Jahr stammt die Abbildung des Tanzsaals?

.....

5b) Welches Lebensmittel wurde den Bürgern hier zum Kauf angeboten?

.....

Der Saal mit der schmuckvollen Holztonnendecke wird heute von der Stadt zur Repräsentation und für Veranstaltungen genutzt. Ein zweiter Herrscher schaut vom Alten Rathaus herunter, in anderer Richtung. Später kreuzt er nochmal unseren Weg. Vorerst nur diese Frage:

6) In welcher Hand hält er das kaiserliche Machtsymbol, den Reichsapfel?

.....

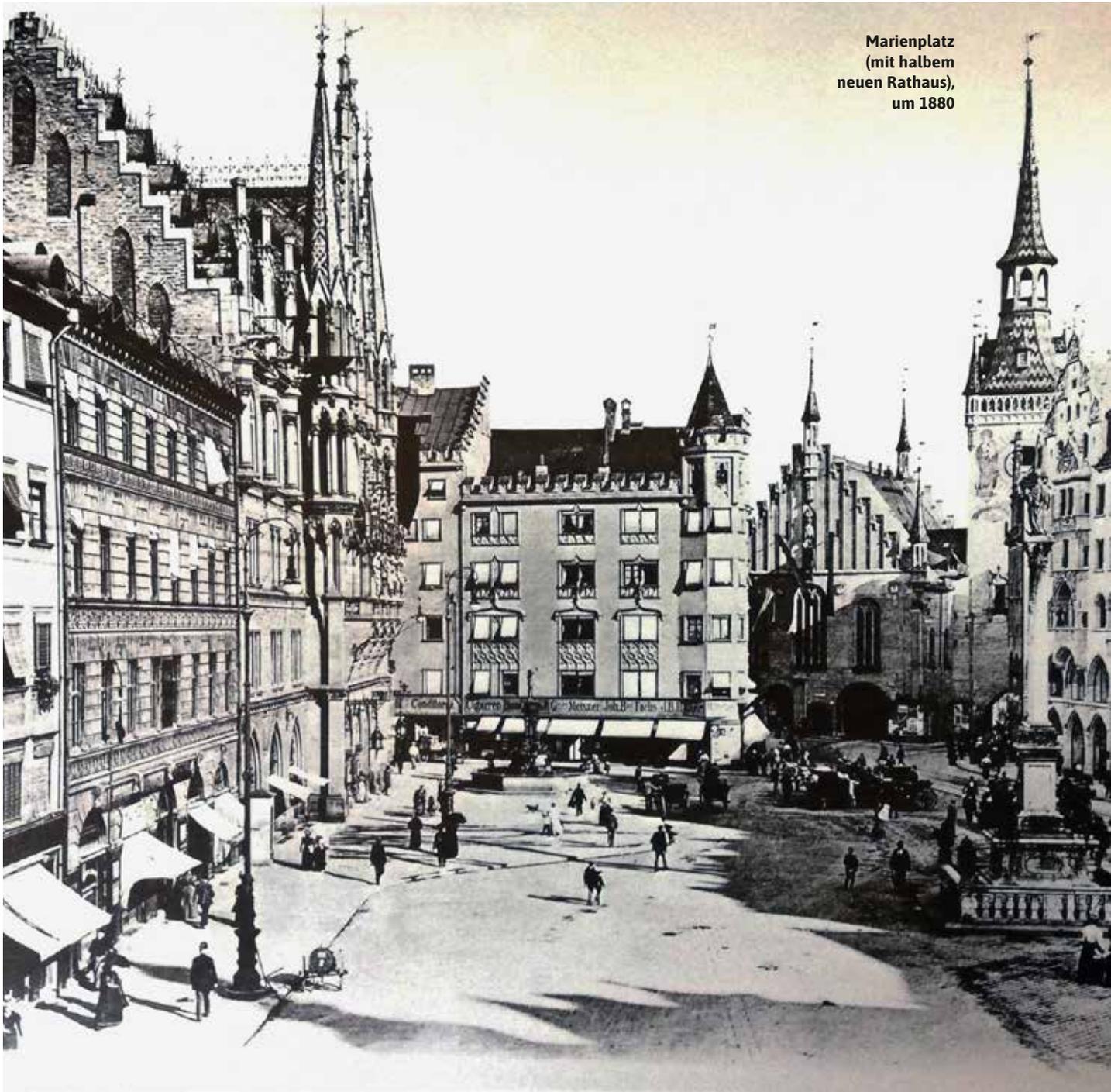
Weiter geht es

BEIM NEUEN RATHAUS, DEM HEUTIGEN REGIERUNGSSITZ DER STADT.



Die Entscheidung für ein neues Rathausgebäude fiel Mitte des 19. Jahrhunderts, als München aus allen Nähten platzte. Den Auftrag erhielt mit knapper Mehrheit der junge Architekt Georg von Hauberrisser, der damit seinen Traum vom Bauen in flandrischer Gotik verwirklichen konnte – für viele seiner Zeitgenossen allerdings ein Albtraum. Sie sahen im neogotischen Baustil einen Rückschritt ins Mittelalter, höchst unpassend für eine Stadt im Aufbruch ins 20. Jahrhundert. In drei Bauabschnitten wurde über vierzig Jahre lang gebaut, mehr als zwanzig Häuser mussten dafür abgerissen werden.

Marienplatz
(mit halbem
neuen Rathaus),
um 1880



Werfen Sie einen Blick auf die üppig verzierte Fassade.
Erkennen Sie die Grenze zwischen zwei Bauabschnitten?

7) Welches Baumaterial wurde für den ersten Bauabschnitt rechts hauptsächlich verwendet?

.....

An der Rathausfassade werden nicht etwa Patrizierfamilien, Ratsherren oder Bürgermeister präsentiert, sondern die Machthaber des Landes Bayern. Insgesamt bevölkern 42 Wittelsbacher Herrscher die Fassade. Zwei Herzöge, Vater und Sohn Albert, flankieren das Portal des Rathhausturms.



8a) Welchen Beinamen hat die Figur auf der linken Seite neben dem Eingang?

Der

8b) Wie wurde der rechtsseitige Albert genannt?

Der

8c) Welcher Herzog steht rechts daneben?

.....

DURCH DAS *Portal*

GELANGEN SIE IN DEN SOGENANNTEN PRUNKHOF.

Ein Turm mit Wendeltreppe zieht die Blicke auf sich, geschmückt mit Wasserspeiern und Figuren, die die verschiedenen Lebensalter eines Menschen darstellen: vom kleinen Jungen bis zum alten Mann.



9a) An welcher Stelle in der Reihenfolge von jung bis alt steht diese Figur?

.....

9b) Wie viele Wasserspeier sind in der untersten Reihe zu sehen?

.....



Die ehemalige Kassenhalle dient heute als Rathausgalerie für wechselnde Ausstellungen (Öffnungszeiten: Di. bis Sa. 13 – 19 Uhr, So. 11 – 19 Uhr). Sie lohnt allein wegen der Raumgestaltung einen Besuch. Durch diesen Gebäudeteil ist zu Öffnungszeiten

EIN DURCHGANG ZUR

RÜCKSEITE DES RATHAUSES MÖGLICH. SIE LANDE AM MARIENHOF, DER WOHL NOCH FÜR LÄNGERE ZEIT NICHTS ANDERES ALS EINE RIESENBAUSTELLE SEIN WIRD.



GEHEN SIE

NACH RECHTS,

QUEREN DIE DIENERSTRASSE UND
FOLGEN DER KLEINEN ALTENHOFSTRASSE.

Die adeligen Herrschaften waren Auftrag- und Arbeitgeber für Künstler aller Disziplinen. Bevor Sie die Burgstraße erreichen, treffen Sie einen prominenten Vertreter der Musikkunst. Ihm blieb allerdings eine dauerhafte Anstellung bei Hof versagt.

10a) Um wen handelt es sich?

.....
Nachname

10b) Für welchen „Event“ wurde er vom Kurfürsten mit einem Werk beauftragt?

.....

Richtig gut im Geschäft war jedoch ein kurfürstlicher Hofkammerrat und Oberbaudirektor, der in der Burgstraße neben dem Falkenhaus wohnte.

10c) Wie heißt er?

.....
Nachname ohne Titel

MACHEN SIE

kehrt

UND GELANGEN DURCH DEN TORTURM IN DEN ALTEN HOF, DIE ERSTE BURG DER WITTELSBACHER IN MÜNCHEN.

Er präsentiert sich heute als eine Mischung unterschiedlichster Stile aus verschiedenen Zeiten. Die historisch bedeutenden Gemäuer wurden vom Freistaat saniert, andere Gebäudeteile von privaten Investoren für gehobenes Wohnen und ebensolches Gewerbe neu bebaut.

Der Hinweis an die große Glanzzeit der Burg, als sie einem Kaiser als Residenz diente, ist jedoch nicht zu übersehen. Erinnern Sie sich an den Herrscher mit dem Reichsapfel? Eine Steintafel verrät seinen Namen.



11) Wie lautet er?

.....



Das Gebäude mit Turm und Erker wird als Burgstock bezeichnet. Um das Erkertürmchen, dem sogenannten Affentürmchen, rankt sich eine bekannte Münchner Stadtsage:

„Der Vater Ludwigs besaß ein zahmes Äffchen, das in der ganzen Burg frei herumlaufen durfte. Es war sehr beliebt, denn es erfreute alle mit seinen Späßen. So hatte das Äffchen auch oft zugeschaut, wie die Amme den kleinen Ludwig auf dem Arm hielt und hin und her schaukelte. In einem unbeobachteten Augenblick hob es das Baby aus dem Bettchen und tat es der Amme gleich. Als die Amme das sah, schrie sie vor Schreck. Darüber erschrak nun wieder der Affe so sehr, dass er samt Kind davonrannte, die Amme und andere Bedienstete hinterher. Die Jagd ging durch die ganze Burg bis hinauf auf den Dachboden. Das Äffchen schlüpfte mit dem Kind durch eine offene Dachluke und kletterte auf die Turmspitze. Jetzt liefen alle in den Hof, holten Decken und Kissen und breiteten sie auf dem Boden unter dem Turm aus. Auch der Herzog und die Herzogin standen schreckensbleich dabei. Weil nun alle vor lauter Angst ganz still geworden waren, beruhigte sich auch das Äffchen wieder, kehrte zurück ins Haus und legte den kleinen Ludwig wieder in sein Bett. Da lachten und weinten alle vor Freude.“

LASSEN SIE DEN *Burgstock*

HINTER SICH UND STEuern DEN DURCH-
GANG AUF DER LINKEN HOFSEITE AN.

12) Wie heißt der Gebäudeteil linker Hand?

.....

DER DURCHGANG FÜHRT ZUR DIENERSTRASSE
UND NACH EIN PAAR SCHRITTEN NACH RECHTS
ERREICHEN SIE MÜNCHENS EHEMALS HOCH-
HERRSCHAFTLICHES QUARTIER.

Hier ließen sich Herzöge, Kurfürsten, Könige und sonstige Adelige
ihre Wohnsitze errichten, ergänzt durch Opernhaus, Theater und
Hofgarten zur standesgemäßen Freizeitgestaltung.

Es begann im 14. Jahrhundert, als mit dem Wachstum der Stadt auch die Herzöge den Bau einer „Neuen Veste“ (Festung) am damaligen Stadtrand in Angriff nahmen. Durch Um- und Neubauten nach dem Geschmack der jeweiligen Fürsten entwickelte sich im Laufe der Jahrhunderte ein prunkvoller Herrschersitz.

Der Residenzkomplex wurde im Zweiten Weltkrieg jedoch fast völlig zerstört, der Wiederaufbau nahm Jahrzehnte in Anspruch.



Münchener Residenz mit Hofgarten,
Michael Wening, um 1701

Bei den Eingangsportalen zu Museum und Schatzkammer erhalten Sie einen Überblick über das riesige Areal aus der Vogelperspektive.

13) Welche Schrift wurde für die Erläuterungen verwendet?

.....

Deutsche Bezeichnung



Das Gebäude am Max-Joseph-Platz ließ König Ludwig I. als sein Wohndomizil errichten, mit jeweils einem Apartment für sich und seine Frau Therese.

SPAZIEREN SIE
ENTLANG DES
KÖNIGSBAUS ZUR
RESIDENZSTRASSE
& WEITER UM DIE

Ecke

bis zu einem weiteren Bauwerk aus anderer Zeit.

14) Wie viele Jahre Bauzeit sind hier angegeben?

.....

Einfache Rechnung

An den Eingangsportalen der Residenz fallen vor allem die vor lauter glückbringenden Streicheleinheiten glänzend geriebenen kleinen Löwenschnauzen auf. Es gibt jedoch noch mehr zu sehen. Halten Sie Ausschau nach zwei Tugenden in Gestalt weiblicher Wesen.

15a) Auf welcher Seite des Portals zeigt sich FORTITUDO (Tapferkeit)?

.....

15b) Welche Tugend repräsentiert die Dame auf der anderen Seite?

.....

GEHEN SIE DURCH DAS PORTAL IN DEN

Kapellenhof,

wo zwei Fenster einen Blick in die Hofkapelle erlauben.

Beim Eingang zur Staatlichen Münzsammlung erinnern ein Stein und Nägel an die sportlichen Übungen von Herzog Christoph und seinen Spezln Kunrath und Philip vor ca. 750 Jahren.

Eine Herausforderung, wenn auch nicht sportlicher Natur, ist die Lösung der folgenden Fragen:

16a) Wie viel Pfund „wigt“ der Stein, den „Herzog Christoph hochgeborn“ von der Erde gehoben und weit geworfen hat?

.....

16b) Wie viel „schuech (Schuh) von der Erdt“ ist der Nagel entfernt, den „Herzog Christoph Ehrnwerdt mit seinem fueß herab thet schlagen“?

.....



WEITER GEHT ES IM *Brunnenhof,*



Brunnenhof
der Residenz

der im Sommer eine noble Kulisse für Open-Air-Veranstaltungen abgibt. Widmen Sie sich dem üppig ausgestatteten Brunnen.

Hauptfigur ist Herzog Otto I., ein VIP-Wittelsbacher. Mit ihm begann 1180 die Herrschaft dieses Adelsgeschlechts in Bayern. Zu den vier Flussgöttern, die die großen bayerischen Flüsse Isar, Inn, Lech und Donau symbolisieren, gesellen sich puttenähnliche Figuren samt fantasievollen Wassertieren und antike Gottheiten als Allegorien für die vier Elemente.

17) Wie viele Göttinnen sind vertreten?

.....

IM SEITLICHEN DURCHGANG GELANGT
MAN ZUM BERÜHMTEN RENAISSANCE-

Theater

von François Cuvilliers.

18) Welcher Teil des Theaterraums konnte vor den Zerstörungen des zweiten Weltkriegs gerettet werden und wurde beim Wiederaufbau des Theaters im Apothekenstock wieder eingebaut?

.....



IM ANGRENZENDEN APOTHEKENHOF GEHT ES

NACH RECHTS

WEITER. EINE TAFEL NAHE BEIM
AUSGANG BIETET EINIGEN LESESTOFF.



19a) Wer wird hier gewürdigt?

.....
Nachname ohne Titel

19b) Welche königliche Institution befand sich hier?

.....

19c) Welche Wissenschaft begründete der Genannte?

.....

VERLASSEN SIE DIE DEN APOTHEKENHOF.

20) Welche Institution residiert hier linker Hand?

.....



Armeemuseum um 1917

AN DER STRASSE GEHT ES NACH LINKS WEITER.

QUEREN SIE DIE

Hofgarten-

STRASSE UND GEHEN AUF IHR NACH RECHTS
BIS ZUM LINKS ABBIEGENDEN WEG.

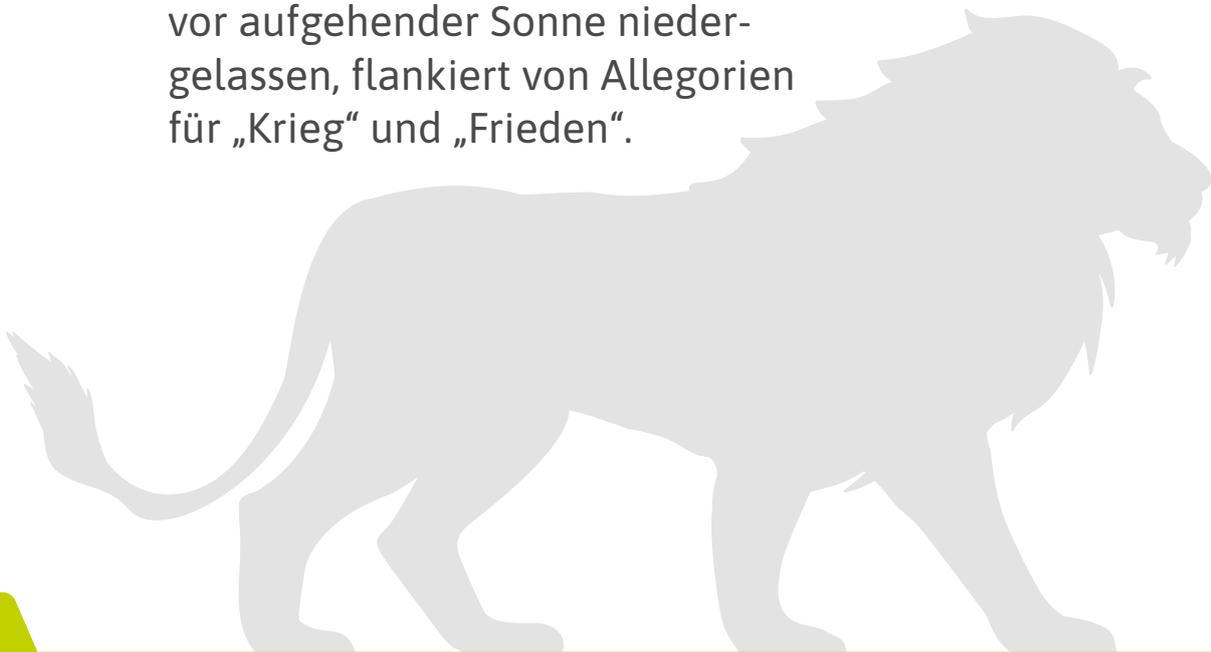
Er führt zur Staatskanzlei, dem Amtssitz des Bayerischen Ministerpräsidenten. Spazieren Sie an der heutigen Machtzentrale entlang bis zum Kuppelbau in der Mitte. Er ist der Rest des weitgehend kriegszerstörten Bayerischen Armeemuseums. (Heute befindet sich das Armeemuseum in Ingolstadt.)

Dem Bau dieser modernen Residenz gingen jahrelange heftige Auseinandersetzungen mit der Stadt München voraus. Die ursprünglichen Planungen von Ministerpräsident Franz Josef Strauß (1984) sahen ein U-förmiges Gebäude vor. Die zwei mächtigen Seitenflügel hätten den Hofgarten mehr oder weniger erdrückt. Letztendlich verzichtete der Freistaat auf die Flügelbauten. 1993 wurde die Staatskanzlei eröffnet, nur halb so groß wie geplant.

In dem im Neubau integrierten Kuppelbau hat sich der

bayerische Löwe

vor aufgehender Sonne nieder-
gelassen, flankiert von Allegorien
für „Krieg“ und „Frieden“.



21) An welcher Seite des Löwen zeigt sich der Frieden?

Zu seiner

Hoch zu Ross präsentiert sich wieder der Wittelsbacher Promi Otto I.

22) Welches Wappentier ziert sein Rückenschild?

.....

Herzog Otto blickt auf das Kriegerdenkmal, das 1924 in Nachbarschaft zum Armeemuseum zum Gedenken an die im Ersten Weltkrieg gefallenen Münchner errichtet wurde. Mittlerweile wird auch an die Opfer des Zweiten Weltkriegs erinnert.

23) Wie lautet die Widmung am Denkmal?

Unseren

Tipps



Statten Sie auf dem Weg zur verdienten Pause im Hofgarten dem Kriegerdenkmal samt Gruft des toten Soldaten einen Besuch ab.

Geschafft!

DIE NÄCHSTGELEGENE HALTESTELLE IST DIE
U-BAHNSTATION ODEONSPLATZ (U3, U4, U5, U6).

Haben Sie noch Lust auf mehr Entdeckungen und Rätsel vor Ort?
Dann machen Sie doch einen **Ausflug nach Aubing!**

Die **Lösungen** mit den richtigen
Antworten finden Sie unter
mvv-muenchen.de/stadtrallye



Ausflug nach Aubing

Einem ehemaligen Dorf auf der Spur
STADTRALLYE TEIL 2

Start und Ende:  S-Bahnstation Aubing (S4)

 S6/S8 nach Westkreuz,
dann Bus 157 bis Aubing Bf.



FOLGEN SIE AM S-BAHN-ZUGANG DEM SCHILD P+R UND ERFAHREN OBEN:

1) Wie viele Radl-Kilometer ist der Marienplatz entfernt?

.....

GERADEAUS, AM BEGINN DER ALLEE ZUR
KIRCHE ST. QUIRIN, WIRD AN DEN ALTEN
AUBINGER BAHNHOF ERINNERT.



2) Über wie viele Wartesäle verfügte er?

.....

AUCH DIE BAHNHOFSWIRTSCHAFT
WURDE LEIDER ABGERISSEN, ABER
KURZ BEVOR ES AM ZEBRASTREIFEN

zur Kirche

HINÜBERGEHT, KÖNNEN SIE HERAUSFINDEN:

3) Wem gehörte die Wirtschaft im 15. Jahrhundert?

.....

Die Aubinger Bahnhof-
restauration um 1920



Bei der Kirche, dem ältesten Gebäude Aubings, bietet sich ein informativer Einstieg in unsere Runde durch den alten Ortskern. Anlässlich der 1000-Jahrfeier im Jahr 2020 wurde viel Mühe darauf verwendet, Geschichte und Geschichten der dörflichen Welt mit ihren Bauernhöfen, Handwerksbetrieben und Bewohnern vor dem Vergessen zu bewahren.

4a) Welcher Herrscher veranlasste, dass der größte Teil des Dorfes Aubing unter die Herrschaft von Kloster Ettal kam?

.....
Name ohne Titel



4b) Welche Kirche in München wurde ungefähr zur gleichen Zeit wie St. Quirin eingeweiht?

.....

5a) Welches Gebiet auf dem Plan ist mit hellrosa Farbe hinterlegt?

.....

5b) Woran erinnert die Emailletafel Nr. 18?

.....
Notieren Sie das Hauptwort

5c) Worauf verweist die Emailletafel Nr. 19?

Ehemalige

Weiter geht es

IMMER DIE UBOSTRASSE ENTLANG
UND SCHON STELLT SICH DIE FRAGE:

6) Wie heißt das Aubinger Kulturzentrum?

.....



7) Wer nutzt das Gebäude mit dem Aubinger Wappen?

.....

Notieren Sie das Hauptwort

FOLGEN SIE DEM

Germeringer Weg

EIN PAAR SCHRITTE.



Wenn Sie diesen Hinweis entdeckt haben, erfahren Sie auch:

8) Was stand ursprünglich an der Stelle der heutigen Verkehrsinsel?

Die

Wieder ZURÜCK

AN DER UBOSTRASSE KOMMT BALD
EINE MARIENSÄULE IN DEN BLICK.

Sie ist ein Zeichen der Dankbarkeit für die gesunde
Heimkehr aus dem Krieg gegen Frankreich.

9a) Wer ließ die Säule vom ursprünglichen Standort entfernen?

.....

9b) Welche Familie sorgt bis heute für den Erhalt der Mariensäule?

.....

Nachname

Auf dem gleichen Grundstück geht es auch ganz irdisch zu.

10) Was wird, geschmückt mit dem Aubinger Wappen, verkauft?

.....

Nachname

Halten Sie Ausschau nach dieser Madonna



Sie erinnern sich – der größte Teil Aubings stand unter der Herrschaft von Kloster Ettal. Hier hatte der vom Kloster eingesetzte Kastner (= Verwalter) seinen Amtssitz. Bei Bedarf kam ein Richter ins Dorf, um Recht zu sprechen. Die Verurteilten landeten im Karzer (= Kerker).

11a) Wie bezeichnete man das Gebäude, in dem die Abgaben der Bauern gelagert wurden?

.....

11b) Wie lautete der frühere Name des Anwesens?

.....

Entdecken Sie das

Münchner Kindl



und damit die gesuchte Info:

12a) Wie wird das ehemalige Schulgebäude heute genutzt?

Städtisches

Bei einer weiteren Tafel kann man sich auch über die Vergangenheit schlau machen:

12b) Wie viele Klassenzimmer gab es?

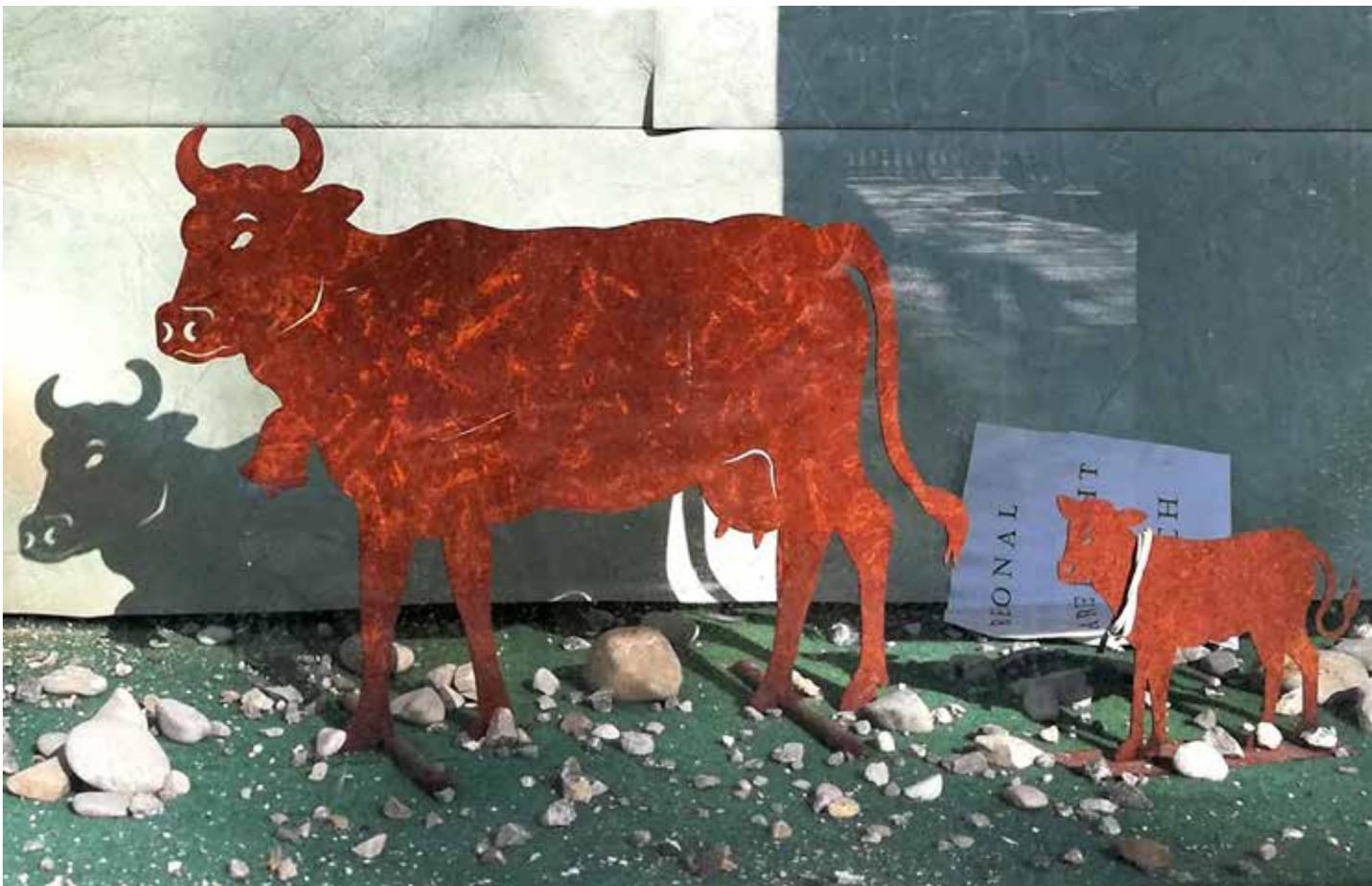
.....

Abstecher: In der Nachbarschaft bietet ein kleiner Hofladen seine Waren an. Die Öffnungszeiten sind Donnerstag und Freitag von 9 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr; am Samstag von 8 bis 13 Uhr.

BEI DER GEGENÜBER ABZWEIGENDEN

Spieltränker- gasse

stehen Kühe am Weg.



13) Welcher Rasse gehören sie an?

.....

FOLGEN SIE DER SPIELTRÄNKERGASSE &

DANN LINKS

DER MARZELLGASSE SCHNURSTRACKS
ZUM MAIBAUM.



14a) Auf welcher Sprosse (von oben) ist ein Schwein unterwegs?

.....

14b) Auch weiter unten gibt es noch Tiere. Wie viele?

.....

14c) Notieren Sie die beiden „Standbeine“ des Ortes in alphabetischer Reihenfolge.

..... und



Der Name Bergson hat mit dem Kulturzentrum Bergson Kunstkraftwerk, das 2024 im ehemaligen Aubinger Heizkraftwerk eröffnet wurde, inzwischen einige Bekanntheit erreicht.

Für einen **Abstecher** z.B. am Ende der Tour: Das Bergson ist mit dem Bus 143 (Richtung Olympia Einkaufszentrum/Haltestelle Kronwinkler Straße) zu erreichen, die nächste S-Bahnstation von dort ist Langwied (S3).

Nicht zu übersehen ist das Kriegerdenkmal von 1900.

15a) An wie viele Kriege wird an der Säule erinnert?

.....

15b) Wie viele Soldaten kamen unversehrt zurück?

.....

Die Anzahl der Todesopfer des Ersten und Zweiten Weltkriegs allein aus diesem Stadtteil sprengt den Rahmen des Denkmals. An der rückwärtigen Mauer ist ihnen eine Tafel gewidmet.



LASSEN SIE DAS KRIEGER-
DENKMAL RECHTS LIEGEN
UND FOLGEN DER

Altostraße

Während die Ubostraße den bäuerlichen Teil Aubings spiegelt, zeigt sich hier die zweite Seite des Ortes. In und jenseits der Altostraße siedelten sich Handwerks- und Gewerbebetriebe an, die letztlich zur Entwicklung Aubings zum Industriestandort beitrugen.

16) **Wie lautet der Name des Hauses, in dem die Post untergebracht ist?**

Beim

DIE NÄCHSTEN BEIDEN STATIONEN BEFINDEN SICH
RECHTS U N D **LINKS**
DER ALTOSTRASSE.



17) Mit welcher Jahreszahl schmückt sich das Wirtshaus?

.....

Das Wirtshaus ist nach den Buren (Bauern) benannt, einer vorwiegend niederländisch- und deutsch-stämmigen Bevölkerungsgruppe, die sich in Südafrika angesiedelt hatte. Mit dieser Namensgebung setzten patriotische Aubinger Bauern ein Zeichen, dass sie im Krieg der Engländer gegen die Buren (1899 – 1902) auf der Seite der Buren standen. Nach dem Zweiten Weltkrieg zementierten die Buren das bis 1990 bestehende Apartheid-System.

Das Gebäude, in dem derzeit das Rote Kreuz eine Bleibe hat, wurde vielfach genutzt.

18) Welcher Ordensgemeinschaft gehörten die Nonnen an, die sich hier um Kinder kümmerten? Übrigens hat der Stadtrat 2024 die Sanierung des über 200 Jahre alten Gebäudes beschlossen.

.....



Gegenüber fällt der Blick auf einen Brunnen. Er steht auf einem Sockel der ehemaligen Dorfwaage.

19) Seit wie vielen Jahren?

.....

Einfache Rechnung

An der nächsten Ampel zweigt die Fabrikstraße ab. Der Straßename ist die einzige Erinnerung an den vermutlich ältesten Industriebetrieb Aubings, die Chemische Fabrik (1895 - 1978).

UNSER WEG FÜHRT ZURÜCK ÜBER

Giglweg UND Ubostraße

ZUR S-BAHN.

Zu Beginn des Giglwegs kann man sich noch mit Lesestoff versorgen.

20) Wer kümmert sich darum?

.....

Geschafft!

Die **Lösungen** mit den richtigen
Antworten finden Sie unter
mvv-muenchen.de/stadtrallye



Impressum

Idee und Konzept:

Antje Heckmann / MVV GmbH

Ausarbeitung der Rallye:

Regina Schmidt / Stattreisen München e.V.

Stattreisen München e.V.

Nymphenburger Str. 149

80634 München

Tel.: (089) 54 40 42 30

info@stattreisen-muenchen.de

www.stattreisen-muenchen.de

Layout und Gestaltung:

Jacqueline Mutze / MVV GmbH

Bildnachweis:

Münchner Stadtmuseum

Sammlung Graphik

Stadtarchiv München

Aubinger Archiv e.V.

Regina Schmidt

Shutterstock

Adobe Stock

Diese Unterlagen und alle Bilder sind **urheberrechtlich geschützt**.

Sie dürfen ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der MVV GmbH nicht verändert und nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigt, vorgeführt, verbreitet oder anderweitig verwertet werden.

© Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH

www.mvv-muenchen.de